

## Studienstipendienprogramm an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg

Die AUMUND Fördertechnik GmbH vergibt an Studierende der Technischen Universität Bergakademie Freiberg jährlich bis zu vier

### AUMUND-Studienstipendien



Das Maschinenbauunternehmen AUMUND wurde im Jahr 1922 von Prof. Heinrich Aumund, Gründer des ersten deutschen Institutes für Hebe- und Fördertechnik in Berlin, gegründet. Drei Generationen haben das Unternehmen aufgebaut, weiterentwickelt und erfolgreich auf internationalen Märkten positioniert. Der amtierende geschäftsführende Gesellschafter Franz-W. Aumund setzt mit der Vergabe von Stipendien eine Tradition seiner Familie fort – das Engagement für Bildung, Wissenschaft und Soziales.



„Schon mein Großvater hat sich in vielfältiger Weise für die Förderung von Mitarbeitern und Studenten eingesetzt. Gleiches gilt für meinen Vater Günter-Claus Aumund, der im Juli 1984 von Bundespräsident Karl Carstens für seine beispielhaften Leistungen im Ausbildungswesen geehrt wurde. Ich bin der Überzeugung, dass Bildung und Erziehung junger Menschen für unsere Gesellschaft die wertvollste Investition in die Zukunft sind.“

Franz-W. Aumund, Geschäftsführender Gesellschafter der AUMUND Fördertechnik GmbH, Rheinberg

#### Bewerbungsvoraussetzungen

- Bewerben können sich Studierende des Maschinenbaus, die einen Bezug zur Fördertechnik oder zur Konstruktionstechnik in einem weiteren Sinne haben.
- Gefördert werden Studierende aus Bachelorstudiengängen (nach dem zweiten Studienjahr) und aus Masterstudiengängen.
- Die Stipendien werden aufgrund nachgewiesener ausgezeichneter Studienleistungen gewährt. Ein über die reinen Studienleistungen hinausgehendes gesellschaftliches Engagement wird bei der Auswahl der Stipendiaten ebenso berücksichtigt wie soziale Aspekte.

#### Stipendiendauer

Das Stipendium wird jeweils für ein Jahr bewilligt; eine jährliche Verlängerung bis zum Ende der Regelstudienzeit kann nach Vorlage eines entsprechenden Antrages, eines Berichtes über den bisherigen Studienverlauf und einer Befürwortung durch einen betreuenden Hochschullehrer gewährt werden. Für eine Verlängerung über die Regelstudienzeit hinaus bedarf es einer besonderen Begründung.

#### Stipendienleistungen

- Die Stipendien sind mit 580 € je Monat für den Lebensunterhalt dotiert. Zusätzlich wird ein pauschaler Sachkostenzuschuss von 100 € je Monat gewährt.
- Das Stipendium wird auch bei einem Studienaufenthalt im Ausland für die Dauer von bis zu einem Semester (6 Monate) gezahlt.
- Zuschüsse anderer Fördereinrichtungen, vergütete Praktika oder andere entgeltliche Tätigkeiten werden auf das Stipendium angerechnet.

#### Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Bewerbungen und Verlängerungsanträge sind bis zum 31. Juli eines Jahres zu richten an:

- Vorsitzender der Auswahlkommission für das AUMUND-Stipendienprogramm, Institut für Aufbereitungsmaschinen der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, Lampadiusstraße 4, 09599 Freiberg

Dem Bewerbungsbogen, den Sie unter <http://tu-freiberg.de/fakult4/fiam/lehre/aumund-stipendium> herunterladen können, sind beizufügen: Lebenslauf, Lichtbild, Abiturzeugnis, ggf. Bachelorzeugnis, Bericht über den bisherigen Studienverlauf mit Nachweis erbrachter Studienleistungen, befürwortende Stellungnahme eines fachnahen Hochschullehrers.

Die Auswahl geschieht durch eine Kommission, in der neben einem oder mehreren Vertreter(n) des Instituts für Aufbereitungsmaschinen der Technischen Universität Bergakademie Freiberg auch von der AUMUND Fördertechnik GmbH benannte Vertreter mitwirken. Ein Rechtsanspruch auf eine Stipendienvergabe besteht nicht.